

**Protokoll der IVV-Delegiertenversammlung im Highland Resort Hotel & Spa
Fujiyoshida, Yamanashi, Japan
am Donnerstag, 14. Mai 2009
von 9.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.00 Uhr**

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

1) Eröffnung und Begrüßung

Der IVV-Präsident Josef Gigl begrüßte die anwesenden Delegierten sowie Herrn Shigeaki Kokubo, Direktor der Japan Walking Association, Herrn Michinobu Kitani, Executive Director der Japan Walking Association, Herrn Deryck J. Shaw Vize-Präsident IML, Herrn Dirk De Boever, Schriftführer IML, den Ehrenpräsidenten Horst Volkmer und Mitsumasa Miyashita, Präsident des Organisationskomitee der 11. IVV-Olympiade und als IVV Vize-Präsident Organisator der Delegiertenversammlung in Yamanashi, Japan.

Der IVV Präsident begrüßte ebenfalls Herrn Shinshiro Ebashi, Ehrenpräsident der „Japanese Volkssport Association“

Die IVV Delegiertentagung wurde unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung, schriftlich und per E-Mail am 26. Febr. 2009 ordnungsgemäß einberufen.

Die Anträge laut Tagesordnungspunkt 8 sind innerhalb der Frist bis zum 14. April 2009 eingereicht worden und an die Landesverbände versandt worden. Ebenso der Haushaltsplan.

Das Protokoll von York wurde rechtzeitig versandt. Es wurden zwei Änderungen zur Wahl vorgeschlagen. Diese wurden sofort abgeändert.

Von 28 Landesverbänden, die eingeladen wurden, sind 14 auf der Delegiertenversammlung vertreten.

Das IVV Präsidium ist mit 5 Mitgliedern anwesend.

2) Gedenkminute

Es wurde eine Gedenkminute abgehalten für die im vergangenen Jahr verstorbenen Volkssportler.

3) Grußworte

Herr Mitsumasa Miyashita, Präsident des Organisationskomitees der 11. IVV Olympiade und Organisator der Delegiertenversammlung in Yamanashi, Japan, hieß alle Delegierten herzlich willkommen.

Danach begrüßte der Ehrenpräsident Horst Volkmer die Gäste. Es sei für ihn eine große Freude, alte Freunde wieder zu sehen und neue Delegierte kennen zu lernen. Der Ehrenpräsident wünschte der Tagung einen guten Verlauf.

Nach den Grußworten wurde die Tagungsleitung von Josef Gigl übernommen.

4) Feststellung der anwesenden Delegierten und der Beschlussfähigkeit

48 Delegierte,
8 Landespräsidenten,
und 5 Präsidiumsmitglieder,
somit **61 stimmberechtigte ordentliche Delegierte** anwesend.

5) Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung von York / Großbritannien, Samstag, 5 Juli 2008

Kein Delegierter hatte noch eine Frage zu dem letzten Kongressbericht aus York. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

6) Bericht des Präsidenten

Der IVV wurde 40 Jahre jung.
1968 wurde er von den 4 Gründungsländern – **Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland** in Lindau am Bodensee gegründet.

Zur Zeit gehören dem IVV 28 Landesverbände in Europa, Nord und Südamerika sowie Asien an. Außerdem gibt es in diversen Ländern ca. 50 Einzelmitgliedsvereine, welche das Ziel haben, eigene Landesverbände zu gründen.

Der IVV als weltweite, gemeinnützige Organisation benötigte dringend eine professionelle Verwaltungsstruktur und einen festen Verwaltungssitz.

Dies wurde innerhalb kurzer Zeit verwirklicht. Der IVV hat jetzt einen festen Sitz in Deutschland / Altötting mit Postadresse, Telefon, Fax, E-Mail Adresse und eigener Website.

Von Frau Müller und Frau Jandorf werden die Abwicklung der IVV- Sonderwertungen (Welt-Cup, Europa-Cup I u. II, Pazifik-Cup) sowie Angelegenheiten der IVV – Stempelvergabe der Einzelmitgliedsvereine erledigt.

An dieses Sekretariat können sich nationale Mitgliedsverbände, Einzelmitgliedsvereine und sonstige Interessenten mit Ihren Anfragen und Anliegen wenden.

Der Internationale Volkssportverband e.V. (IVV) informiert und berichtet z.Zt. in drei unterschiedlichen Publikationen: Der **Website, dem IVV-Terminbuch und dem IVV World-Report**.

IVV - Website: www.ivv-web.org

Die Website wurde grundlegend reformiert und wird weiter ausgebaut. Das ist notwendig, denn das moderne Informations-Medium Internet gewinnt zunehmend an Bedeutung. Hierzu zählt auch eine umfassende Information über die Aktivitäten in den nationalen Verbänden und bei den Einzelmitgliedsvereinen.

Für diese Arbeit und ehrenamtliche Tätigkeit möchte ich an dieser Stelle unserem Webmaster Herrn Rudolf Esterer sehr herzlich danken.

IVV - Terminbuch:

Das geschäftsführende Präsidium hat festgestellt, dass eine flächendeckende Verbreitung des IVV-Terminbuchs in den meisten nationalen Mitgliedsverbänden nicht stattfindet.

Gemessen an den weltweit tatsächlich aktiven Wanderern ist die Auflage des IVV-Terminbuchs sehr gering. Das ist nicht verwunderlich, denn man orientiert sich weitgehend an den nationalen Terminkalendern. Somit ist für das IVV-Präsidium der Sinn des kostenintensiven IVV-Terminbuchs grundsätzlich in Frage gestellt. Wir werden noch heute unter Punkt 11 der Tagesordnung darüber diskutieren.

IVV - World Report:

Der IVV World-Report wurde von Vize-Präsident Dr. Guiseppa Colantonio neu gestaltet. Er sollte zu einem kommunikativen Medium ausgebaut werden.

Ein reger Meinungs austausch und Berichte mit allen Beteiligten im internationalen Volksgeschehen findet leider nicht statt, was wir sehr bedauern.

Mit der Broschüre, „ **IVV step by step in the world**“ wurde ein neues Werbeprospekt entworfen.

Hier wurde auch unsere Zusammenarbeit mit IML publiziert.

Am 11.07.2008 in Nimwegen/Holland haben IVV und IML eine Absichtserklärung über eine enge Zusammenarbeit unterschrieben. Diese wurde auch schon mit Leben erfüllt und soll weiter ausgebaut werden.

Auch die Zusammenarbeit mit TAFISA soll neu belebt werden. Das IVV-Präsidium hatte sich dazu mit dem Geschäftsführer von TAFISA getroffen.

Zu Beratungen und um den IVV vorzustellen waren der IVV Präsident und Vize-Präsident Raymond Claude am 22. Januar 2009 bei der **EU - Kommission in Brüssel** vorstellig.

Wir kamen zu der Erkenntnis, dass der Weltverband IVV dort überhaupt nicht bekannt war. Von Seiten der EU wurde uns eine Zusammenarbeit zugesagt.

Ein Erfolg hat sich bereits eingestellt.

Rumänien möchte in den IVV aufgenommen werden.

Mit **spanischen Vereinen** sind wir ebenfalls in Gesprächen.

Die **Mongolei** wurde als Einzelverein in den IVV aufgenommen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit IML konnte die Taiwan Alpine u. Walking Association in den IVV als Einzelverein aufgenommen werden. Es besteht die Absicht, dass der Landesverband in den IVV aufgenommen wird.

Die vom IVV eingesetzte Regelwerkskommission hat bereits ausgezeichnete Arbeit geleistet. Die Herren **Uwe Kneibert (DVV) - Gerard Wohl (FLMP) - Rudi Bräuml (ÖVV)** haben schon die ganzen Statuten überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Die IVV Reglemente und Richtlinien werden überarbeitet und in der Delegiertenversammlung in Luxemburg 2010 verabschiedet werden.

Vom IVV-Präsidium wird auch eine Umorganisation des IVV geplant. Unter der Autorität des „Internationalen Volkssportverbandes“ sollen kontinentale Konföderationen der IVV Verbände gegründet werden.

Am Ende des Berichtes bedankt sich der IVV Präsident herzlich bei:

- **den Mitgliedern des IVV-Präsidiums** für die gute Arbeit, die geleistet wurde und die Freizeit, welche sie geopfert haben im Dienste des IVV.

- den nationalen Mitgliedsverbänden für Ihre Mitarbeit und Unterstützung für den IVV und die gute Zusammenarbeit untereinander.
- dem **IVV - Schiedsgericht, den IVV - Disziplinausschluss, den Kassenprüfern und der Regelwerkskommission.**
- Besonderer Dank geht auch an unsere Vereine und Volkssportler in der ganzen Welt.

7) **Bericht des kommissarischen Schatzmeisters Karl-Heinz Beckmann und der Kassenprüfer**

Der Bericht des kommissarischen Schatzmeisters wurde vorgelesen vom Präsident Josef Gigl bzw. verteilt.

Der Bericht der Kassenprüfer wurde vorgelesen bzw. verteilt von Michel Courtier und Walter Motz

8) **Aussprache zu den Berichten**

Herr Feridun Tabur aus der Türkei fragt, ob Herr Karl-Heinz Beckmann die Aufgabe als Schatzmeister bis zur Delegiertenversammlung in Japan durchgeführt hat?

Der IVV Präsident antwortet, dass Herr Beckmann, nach deutschem Recht, die Aufgabe als Schatzmeister kommissarisch bis zur Delegiertenversammlung in Japan durchgeführt hat.

9) **Entlastungen**

Bericht des Präsidenten

Keine Wortmeldung, der Bericht wird einstimmig angenommen.

Kassenbericht

Keine Wortmeldung.

Der Kassenbericht wurde angenommen mit Mehrheit der Stimmen, bei 7 Stimmen Enthaltung.

Bericht der Kassenprüfer

Keine Wortmeldung zum Bericht der Kassenprüfer.

Herr Walter Motz und Michel Courtier, Kassenprüfer, bitten die Delegierten dem Kassenbericht Entlastung zu geben.

Der Bericht der Kassenprüfer wurde einstimmig angenommen.

10) **Nachwahl eines Schatzmeisters**

48 Delegierte,

8 Landespräsidenten,

und 5 Präsidiumsmitglieder,

somit sind **61 stimmberechtigte ordentliche Delegierte** anwesend

Vorschlag des französischen Verbandes: Walter Motz (Deutschland)
Es gibt keinen anderen Vorschlag und kein Antrag auf geheime Abstimmung.
Es wird also mit offener Hand gewählt. Resultat:
Für: 60 / Gegen: 0 / Enthaltung 1 (Walter Motz)

Herr Walter Motz nimmt die Wahl an und der IVV Präsident beglückwünscht ihn für die Wahl und heißt ihn im IVV Präsidium willkommen.

11) Beratung und Beschlussfassung der eingereichten Anträge

48 Delegierte,
8 Landespräsidenten,
und 5 Präsidiumsmitglieder,
somit **61 stimmberechtigte ordentliche Delegierte** anwesend

Antrag 1 von Volkssportverband Schweiz-Liechtenstein
Der Antrag wurde an die IVV Mitgliedsverbände verteilt.

Für : 2 / Gegen : 59 / Enthaltungen 0
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag 2 vom Deutschen Volkssportverband
Der Antrag wurde an die IVV Mitgliedsverbände verteilt und von Michael Mallmann kommentiert.

Für : 61 / Gegen : 0 / Enthaltung : 0
Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag 3 vom Deutschen Volkssportverband
Der Antrag wurde an die IVV Mitgliedsverbände verteilt und von Michael Mallmann kommentiert.

Für : 60 / Gegen : 0 / Enthaltung : 1 (ÖVV)
Der Antrag ist somit angenommen

Antrag 4 von American Volkssport Association und Canadian Volkssport Federation
Der Antrag wurde verteilt an die IVV Mitgliedsverbände und kommentiert von Curt Myron und Benoit Pinsonneault.

Dieser Antrag betrifft eine fundamentale Umänderung der IVV Richtlinien und sollte deshalb zuerst in der Regelkommission diskutiert werden. Die Diskussion, den Ehrenamtlichen einen Teilnahme Stempel für ihre aktive Teilnahme zu geben, wird seit Jahren geführt und sollte auf nationaler Ebene gelöst werden. Eine Umänderung der Richtlinien in diesem Sinne würde den IVV Teilnahme Stempel in Frage stellen.

Für : 21 / Gegen 40 / Enthaltungen : 0

12) Haushaltsplan 2010

Der Haushaltsplan wurde an die IVV Mitgliedsverbände verteilt und von Josef Gigl kommentiert.

Der Haushaltsplan 2010 wurde einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.

13) Anträge zur Volkssportolympiade 2013

Am Ende der Sitzung hat der Volkssportverband China sein Interesse bezeugt, 2013 die Olympiade zu organisieren.
Die Entscheidung wird bei der Delegiertentagung in Luxemburg stattfinden.

14) Ehrungen

Bronze Verdienstnadel mit Urkunde

Graham Fawcett – Canadian Volkssport Federation / CVF

Silber Verdienstnadel mit Urkunde

Bill Pryde – Canadian Volkssport Federation / CVF (abwesend)

Francis Richert – Fédération Française des Sports Populaires / FFSP

Daniel Bureth – Fédération Française des Sports Populaires / FFSP

15) IVV-Terminbuch

Bei den hohen Kosten, die das IVV Terminbuch den IVV kostet, und das wenige Interesse, das das Terminbuch bei den Verbänden hat, stellt sich die allgemeine Frage, ob es abgeschafft werden soll, da außerdem die Konkurrenz der nationalen Kalender und des Internet immer größer werden.

Aber es steht fest, dass das Terminbuch nach außen, speziell bei den offiziellen Autoritäten und potentiellen Sponsoren, einen sehr hohen Vorstellungswert des IVV darstellt.

Der Herstellungspreis sowie der Verkaufspreis der Terminbücher müssen überdacht werden. Die Inhalte sowie deren Form und Größe pro Verband müssen neu definiert werden.

Für die Beibehaltung und Reform des Terminbuches stimmten:

Dafür : 60 / Gegen : 1 / Enthaltung : 0

16) Verschiedenes, Wünsche

Türkei : der Präsident, Feridun Tabur, des Verbandes für Natur, Umwelt und Breitensport, informiert die Delegierten, dass die Olympiade in Antalya vom 19. bis zum 23. Oktober stattfinden wird. Im Oktober, da dann die Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad liegen.

Luxemburg: die nächste Delegiertenversammlung findet vom 8. bis 11. Juli 2010 in Luxemburg/Stadt statt.

Regelwerk Kommission : wird bis zum nächsten Oktober/November die Reglemente und Richtlinien überarbeiten und sie dann an alle Landesverbände schicken und sie bitten, Verbesserungsvorschläge zu machen.

Wenn möglich werden diese dann in die Vorschläge für die Delegiertenversammlung in Luxemburg 2010 eingebaut, so dass dann in Luxemburg ohne lange und fruchtlose Diskussionen über die Reform der Reglemente und Richtlinien abgestimmt werden kann.

Konföderationen Europäische, Amerikanische, Asiatische : Die zukünftigen Konföderationen unter der Autorität des IVV haben als hauptsächliche Aufgabe, die Promotion des IVV in den einzelnen Mitgliedsländern und neue Partnerländer zu gewinnen. In Luxemburg wird dieser Punkt auf der Tagesordnung der Delegiertenversammlung sein.

Taiwan: Die „Chinese Taipei Alpine Association“ hat einen Antrag gestellt, um als neuer IVV Landesverband aufgenommen zu werden. Der Antrag wurde mit etwas Verspätung eingereicht. Die Delegiertenversammlung ist nach Überprüfung des Dossiers durch das IVV Präsidium einverstanden, Taiwan als neuen IVV Verband aufzunehmen wenn der Antrag den IVV Regeln entspricht.

China : Betreffend des Antrags Chinas zur Festlegung von Qualitätskriterien der IVV Wanderwege antwortet der IVV Präsident, dass solche nicht in den IVV Richtlinien vorgesehen sind. Die Regelkommission wird mit diesem Dossier befasst werden.

17) **Beschließung der Versammlung**

Der IVV-Präsident Josef Gigl schließt die Versammlung der Delegierten und bedankt sich bei den Delegierten für die geleistete Arbeit.

Wattwiller, 6 Juni 2009

Josef Gigl, IVV-Präsident

Daniel Bureth, IVV-Schriftführer